

**Protokoll der 57. ordentlichen Generalversammlung  
des Quartiervereins Langrüti  
vom 15. März 2019**

---

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Traktanden:</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll</li><li>2. Jahresbericht</li><li>3. Rechnungsabnahme und Revisorenbericht</li><li>4. Festsetzung des Jahresbeitrages</li><li>5. Wahlen</li><li>6. Mutationen</li><li>7. Aktivitäten und Anlässe</li><li>8. Anträge</li><li>9. Verschiedenes</li></ol> |
|--------------------|--|

---

Der Präsident Martin Kälin eröffnet nach dem GV-Nachtessen um 20.40 Uhr die Generalversammlung des Quartiervereins Langrüti und begrüsst alle Anwesenden herzlich.

Rechtzeitig haben sich einige Mitglieder entschuldigt. Sie werden namentlich vorgelesen.

Karin Geiger wird mit Applaus zur Stimmzählerin gewählt.

Die Präsenzliste zirkuliert durch die Reihen.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung rechtzeitig, d.h. 10 Tage vor der Generalversammlung, allen Mitgliedern per E-Mail oder Post zugestellt worden ist.

### **1. Protokoll 16. März 2018**

Das Protokoll der 56. Generalversammlung wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung verschickt, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird.

Zum Protokoll gibt es keine ergänzenden Wortmeldungen.

Das Protokoll wird mit dankendem Applaus für Stefanie Mainberger abgenommen.

### **2. Jahresbericht**

Ein weiteres Jahr gehört der Vereinsgeschichte an. Mit seinem Jahresbericht ruft Martin Kälin die vergangenen, abwechslungsreichen, spannenden, zum Teil sogar turbulenten Aktivitäten in Erinnerung.

- Im April die spannenden Stadtratswahlen.
- Als Frühlingsanlass der Besuch in der Kulturgarage bei den Töfflibueben.
- Das „zooige“ Bergfest mit der farbigen Schulaufführung und dem traditionellen Postenlauf im Juli.
- Nach den Sommerferien die Vorstellung des Erdverlegungsprojektes durch die Axpo.

- Die Absage durch den Regierungsrat des Kantons Zürich bezüglich der Bushaltestelle Mosli, welche auch vom Verwaltungsgericht bestätigt wurde. Damit ist definitiv entschieden, dass es von der Gisenrüti bis in die Beichlen keine Bushaltestelle mehr geben wird.
- Im Herbst die schöne Vereinsreise bei strahlendem Sonnenschein auf die Insel Ufenau.
- Ein fröhlicher Spiel- und Jassabend mit einem reich gedeckten Gabentisch.
- Ende Herbst dann wurde der Fussgängerstreifen im Feld überraschend vom kantonalen Tiefbauamt abgefräst. Der Quartierverein ist in Kontakt mit den Behörden und macht sich für die Wiederherstellung des Streifens stark. Zurzeit wird über eine Verlängerung der 50er Strecke nachgedacht, um damit die Berechtigung des Zebrastreifens zu erreichen.
- Bewegung kam auch in das beinahe „Lebensprojekt“ des Quartiersvereins: Velounterstand Feld. Es zeichnet sich eine Lösung ab und es steht bereits ein Baugerüst.
- Die Stubeten in der Vorweihnachtszeit lebten auch in diesem Vereinsjahr weiter und wurden gut besucht.
- Der Schulsilvester, eine Tradition welche zum Glück der Kinder anhält und von allen gelebt wird.
- Der Neujahrsapéro wie auch die Abstimmungsbeizlis gehörten natürlich auch wieder zum Vereinsjahr. Diese Anlässe wurden gerne als Treffpunkt genutzt und boten die Gelegenheit, um die aktuellsten Geschichten auszutauschen oder auch einfach, um zusammen anzustossen oder einen Kaffee zu trinken.

Der ausführliche Jahresbericht ist auf der Homepage des Quartiervereins Langrüti aufgeschaltet und wird als Anhang des Protokolls verschickt. Er wird mit grossem Applaus für Martin Kälin abgenommen.

Im Anschluss an die GV wird eine Fotopräsentation zu sehen sein. Sie wurde von Markus Wyler zusammengestellt und zeigt Bilder von den verschiedenen Anlässen des vergangenen Vereinsjahres.

### **3. Rechnungsabnahme und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht auf den Tischen und wird von Kassier Jürg Hitz am Beamer präsentiert.

Kurz und klar schildert Jürg Hitz die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Anlässe.

Gesamthaft ergibt sich ein Einnahmetotal von Fr. 10508.80 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 18.50

Das Vermögen per 31.12.2018 betrug Fr. 22533.10

Aus den Reihen der Mitglieder werden keine Fragen gestellt.

Die beiden Revisoren Eugenio Amendola und Patrick Flüeler haben die einwandfreie Rechnung geprüft und für richtig befunden. Patrick Flüeler empfiehlt, die Jahresrechnung 2018 anzunehmen.

Mit einem kräftigen Applaus und Handerheben wird die Rechnung von der Versammlung einstimmig abgenommen. Ein grosser Dank gilt Jürg Hitz für seine gewissenhafte Arbeit.

### **4. Festsetzung Jahresbeitrag**

Der Präsident schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen: Einzelpersonen Fr. 10.-, Ehepaare und Familien Fr. 20.--, Gönner Fr. 50.--.

Mit einem Applaus beschliessen die Mitglieder einstimmig, dem Antrag des Präsidenten zu folgen.

## **5. Wahlen**

Mit einem kräftigem Applaus von der Versammlung in ihre Ämter wiedergewählt werden Jörg Schäfer als Beisitzer und Stefanie Mainberger als Aktuarin.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Präsident:      | Martin Kälin              |
| Kassier:        | Jürg Hitz                 |
| BeisitzerInnen: | Jörg Schäfer, Heidi Wyler |
| Aktuarin:       | Stefanie Mainberger       |

## **6. Mutationen**

Der Quartierverein zählt aktuell 236 Mitglieder. Es wurden während des Vereinsjahres 6 Austritte und 6 Neumitglieder verzeichnet.

Aus den Reihen des Quartiervereins sind im vergangen Vereinsjahr 4 Mitglieder verstorben: Zum Gedenken an Hedy Hauser, Hanni Santmann, Hanspeter Spring, Samuel Santmann erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Kathrin Meister besuchte im Namen des Quartiervereins 5 Familien, in welchen ein Kind geboren wurde. Die Begegnungen wurden geschätzt und sie boten eine gute Gelegenheit, den jungen Familien, welche noch nicht wussten, dass es den Quartierverein gibt, davon zu erzählen. Besten Dank an Kathrin für ihr Engagement!

Ein Dank wird den Gönnern ausgesprochen. Eine aktuelle Liste ist auf der Leinwand ersichtlich.

## **7. Aktivitäten**

Martin Kälin präsentiert das neue Jahresprogramm. Mit dem Frühlingsversand wird die Agenda 2019/2020 per E-Mail oder Post an die Mitglieder verschickt werden.

## **8. Anträge**

Der Antrag des Vorstandes mit dem Quartierverein Stocken in Diskussion über eine mögliche Fusion zu treten, wird von der Versammlung mit einer Gegenstimme gutgeheissen.

Verschiedene Wortmeldungen aus der Versammlung zum Thema „mögliche Fusion“ werden gesammelt.

## **9. Verschiedenes**

### **9.1 Jubilaren-Besuche:**

Heidi Bollier erzählt von den Jubilaren-Besuchen. Alle Anwesenden danken Heidi und Rösli mit einem herzlichen Applaus für ihren Einsatz.

### **9.2 Sanierung obere Bergstrasse und Axpoleitung:**

Der Beginn der Bauarbeiten soll im Mai mit der Verlegung der Leitungen starten. Im Oktober wird voraussichtlich die Strassensanierung vollendet werden.

### 9.3 Schönenbergstrasse

Der Velounterstand Feld wird als Provisorium erstellt, da die Verlängerung der Bushaltestelle noch nicht in Aussicht ist.

Letzte Woche fand erneut eine Besichtigung der Situation bezüglich des Fussgängerstreifens statt.

### 9.4 Fitness am Berg

Die Fitnessstunden, unter der Leitung von Bettina Schäfer, finden nach wie vor im Pavillon Langrüti statt und stehen Interessierten jederzeit offen.

### 9.5 Zum Abschluss

Martin dankt den Anwesenden herzlich für die Dessertspenden. Bei Kaffee und Süßem kann im Anschluss an die Versammlung die Diashow des Vereinsjahres genossen werden. Ein herzlicher Dank geht dabei an Markus Wyler für die tolle Zusammenstellung der Bilder.

Anschliessend an das Dessert wird das traditionelle Lotto gespielt. Ein herzlicher Dank an Luzia Hitz, welche die Preise zusammengestellt hat und an Paul Bossart für die gesponserten Chilbi-Freikarten, welche den Preisen beiliegen.

Wer möchte, darf den Jahresbeitrag gleich anschliessend an die GV bei Jürg Hitz begleichen.

Die farbigen Primeli auf den Tischen dürfen von den anwesenden Vereinsmitgliedern als Geschenk mit nach Hause genommen werden.

Martin Kälin wünscht allen einen geselligen Abend, viel Glück beim bewährten Lotto-Spiel und beschliesst die 57. Generalversammlung um 21.45 Uhr.

---

Für das Protokoll

Stefanie Mainberger